

HAITI



Marie-Josée Laguerre

ist eine Haitianerin, die 1982 in Deutschland einen **gemeinnützigen Verein** gegründet hat, um die Hilfsprojekte, die sie in Haiti verwirklichen wollte, zu finanzieren

⇒ Sie hat jetzt **Heime** in Port au Prince und in Cap-Haïtien, in denen sie für **250 Kinder** sorgt, **Waisen oder von ihren Eltern verlassene Kinder**.

⇒ Sie hat Schulen, in denen sie ca. **2000 Kindern** eine Chance gibt. Ihr Verein finanziert die Gebäude, die Lehrkräfte, das Schul- und Lernmaterial, die Uniformen und eine warme Mahlzeit am Tag! Sie beschult Kinder aus den Slums, die sonst nie eine Schule besuchen würden.

Sie ist der Meinung, dass Kindern eine gute Schulbildung zu geben eine wichtige Voraussetzung ist, damit ihr Land **-das zur Zeit zweitärmste Land der Welt-** aus der Not herauskommt.

Es ist übrigens auch eines der korruptesten Länder der Welt.

⇒ Sie hat **Krankenstationen**, feste aber auch „wandernde“, um der armen Landbevölkerung, die überhaupt keinen Zugang zu ärztlicher Versorgung hat, Hilfe zukommen zu lassen.

⇒ Sie vergibt **Mikro-Kredite** an Frauen, meistens allein stehende Mütter, die versuchen, ihr Baby bei ihr unterzubringen, weil sie nicht wissen, wie sie es ernähren sollen.

⇒ Sie versucht, **Solarkocher** unters Volk zu bringen. In Haiti wird meistens mit Holzkohle gekocht. Die dadurch entstandenen Waldrodungen sind eine ökologische Katastrophe für das Land.

⇒ Sie organisiert **Patenschaften**, die entweder Kindern den Schulbesuch ermöglichen (18 € pro Monat) oder einen Platz in einem Heim sichern (45 € pro Monat).

◆ Sie ist dabei, **eine Tagesklinik** in Cap-Haïtien zu gründen, dessen einziges Krankenhaus entsetzlich ist. Die Eröffnung sollte im Februar stattfinden.

◆ Sie möchte 2 jungen Haitianern ermöglichen, nach Frankreich zu kommen, um zu lernen, wie man Spirulina anbaut und bei ihrer Rückkehr in Haiti einen **Spirulina-Anbau** zu starten. Spirulina ist die Verbindung einer Alge mit Bakterien, reich an Proteinen, Mineralien und Vitaminen. .
ein wunderbares Mittel, um gegen Fehlernährung zu kämpfen.

Und sie hatte noch mehrere Projekte dieser Art!

Das war vor dem Erdbeben.

Zwei ihrer 3 Heime in Port au Prince stehen noch, aber man weiß nicht, ob sie stabil genug sind, um wieder bewohnbar zu sein. Seit dem Erdbeben leben die Kinder im Hof oder im Garten. **Das dritte Heim ist eingestürzt.** Dabei sind **8 Jungen gestorben und ihr Betreuer**, beim Versuch sie zu retten, auch.

Zwei Kinder liegen noch unter den Trümmern.

4 weitere sind an den Folgen ihrer Verletzungen gestorben.

Eine Mitarbeiterin liegt im Sterben.

Zwei Schulgebäude sind eingestürzt.

Der Wiederaufbau wird eine gewaltige Arbeit bedeuten, dafür werden viele Spenden gebraucht !

HELFEN SIE UNS BITTE !

Mehr Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage des Vereins:

www.haitikinderhilfe.de

Haiti Kinder Hilfe e.V.

Vereinsregister: VR 10429 Amtsgericht München

Ulrich-Geh-Str. 12, D-86420 Diedorf

Sparda Bank Kto 1022180 BLZ 70090500

IBAN: DE62700905000001022180

BIC: GENODEFIS04

Alle Spenden sind steuerabzugsfähig

Wenn Sie eine Spendenquittung wollen, geben Sie bitte unbedingt Ihre Adresse auf der Überweisung an!



Das Heim der Jungen, das beim Einsturz 8 Jungen und deren Betreuer das Leben kostete. (hier vor einem Jahr, mitten in der Renovierung)

Anderson ist gestorben, als sein Heim einstürzte



„Anderson, mein Künstlerkind, der seine freien Momente damit verbrachte, auf Heftblättern zu zeichnen. Zeichnungen, die er mir dann, wenn wir uns trafen, mit einem schönen Lächeln schenkte.“ schreibt Marie-Josée Laguerre

Sie können sich auch an uns wenden. Wir haben im Februar 2009 die meisten Projekte von der Haiti Kinder Hilfe in Haiti besucht.

Seit unserer Rückkehr widmen wir einen Teil unserer Zeit dem Versuch zu helfen. Wir veranstalten ab und zu (und auch auf Anfrage) Informationsabende mit den Fotos, die wir im Februar letzten Jahres gemacht haben

Claire & Frank Höfer
L'Adret, 26510 Cornillac;
00 33 (0)4 75 27 85 63;
clairefrank.hoefer@numeo.fr